



Universität Stuttgart

Fakultät 5: Informatik, Elektro-
technik und Informationstechnik

Der Studiendekan Informatik und Softwaretechnik

Prof. Dr. H.-J. Bungartz

IPVS, Universitätsstraße 38, 70569 Stuttgart

Telefon (0711) 7816 - 465

Protokoll der 17. Sitzung der Studienkommission Informatik und Softwaretechnik

Mittwoch, 26.1.2005, Informatikbau Raum 2.013, Beginn: 16:00, Ende: 17:20

Anwesend:

Professoren: Profs. Bungartz, Ertl, Ludewig

Mittelbau: Frau Höhle, Herr Wetzel

Studierende: Frau Butterich, Herr Glemser, Frau Taut, Herr Wolf

Gäste:

Prof. Hertrampf

Studierende: Herr Zwirn, Herr Grigos

Studienberatung: Dr. Zimmer

Zur Kenntnis: Prof. Kühn (Dekan), Prof. Werner, Prof. Plödereder (Prodekane)

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der 16. Sitzung vom 15.12.2004

Das Protokoll der Sitzung vom 15.12.2004 wird ohne Änderungen per Akklamation genehmigt.

TOP 2: Update des Lehrangebots

Das aktualisierte Lehrprogramm (Wintersemester 2004/05 und Sommersemester 2005) liegt dem Protokoll bei.

TOP 3: Diplom-Studiengang Informatik

- Prof. Esparza kümmert sich um das Doppeldiplomabkommen mit der UP (TU) Madrid.
- Der Studienplan für das Nebenfach *Technische Kybernetik* ist geändert worden, da die bisher vorgesehene einsemestrige Vorlesung *Technische Mechanik* nicht mehr angeboten wird.
- Die auf der letzten Sitzung angekündigte Vorlesung *Information Retrieval* (Prof. Schütze, IMS) wird im nächsten Wintersemester erstmals (als Wahlfach) angeboten.

TOP 4: Diplom-Studiengang Softwaretechnik

- Bei den Studienprojekten A können im Sommersemester außer den drei im Wintersemester nicht zustande gekommenen Projekten der Abteilungen PS, VIS (bei Bedarf auch als StuPro B) und AS zwei weitere Projekte der Abteilungen IAAS und SGS (bei Bedarf auch als StuPro B) angeboten werden.
- Prof. Ludewig berichtet über ein Treffen mit Vertretern der Anwendungsfächern, in denen die gewünschten Modalitäten der Studienprojekte B besprochen wurden. Es liegen derzeit 7 Vorschläge für Studienprojekte B vor (drei im Anwendungsfach *Technologie*, je zwei in den Anwendungsfächern *Automatisierung* und *Verkehr*). Angesichts der geringen Zahl von zu erwartenden Interessenten soll die Genehmigung abhängig von der Zahl der Bewerber erfolgen, es wird jedem Anwendungsfach empfohlen, eines seiner Projekte vorrangig zu betreiben. Eine Umwidmung von Studienprojekten A ist bei der derzeitigen Lage nicht sinnvoll.

- Das Anmeldeverfahren für die Studienprojekte B wird erstmalig analog zu dem bei den Studienprojekten A durchgeführt, die Vorstellung findet am 16.2. statt.
- Prof. Ludewig regt an, zur Verbesserung der Planungssicherheit bei Wahrung des Datenschutzes die Anmeldefrist für Studienprojekte zu verlängern, damit sich die Institute rechtzeitig auf den Bedarf einstellen können.

TOP 5: Exportveranstaltungen

Bei den Exportveranstaltungen haben sich keine neuen Entwicklungen ergeben.

TOP 6: Umstellung auf Bachelor / Master

Prof. Bungartz berichtet über die Bestimmungen des neuen Landeshochschulgesetzes zur Ausgestaltung von Studiengängen (gestuftes System, Bachelor als Regelabschluss, aber keine Quote für den Übergang zum Masterstudium, Verpflichtung zu Eignungsfeststellungsverfahren).

Prof. Ertl berichtet, dass die entsprechenden Ordnungen bis zum 30.9.2006 angepasst sein müssen.

TOP 7: Zwischenprüfungsordnung Lehramt

Die Empfehlung der Studienkommission ist mittlerweile vom Erweiterten Fakultätsrat und vom Senat beschlossen worden.

TOP 8: Personalia

In der nächsten Sitzung des Fakultätsrates sind nach dem Ausscheiden von Prof. Bungartz der Studiendekan sowie ein Mitglied der Studienkommission neu zu wählen. Für letzteres steht Prof. Esparza bereit. Außerdem ist ein neuer Studienberater Informatik zu benennen.

TOP 9: Mitteilungen

- Die Ferienakademie der TU München, der Universität Erlangen-Nürnberg und der Universität Stuttgart im Sarntal findet dieses Jahr im Zeitraum 18.-30.9. statt (<http://www5.in.tum.de/FA/>).
- Die Aufteilung der Theorieprüfungen im Vordiplom ist für die Prüfungsperiode im Frühjahr noch nicht umsetzbar. Die Studienkommission sieht die Beschlüsse über die Aufteilung nach wie vor in Kraft. Das FMI wird gebeten, mögliche Probleme zu benennen, damit diese gelöst werden können.
- Die DaimlerChrysler AG wirbt für die Möglichkeit, studentische Arbeiten in Kooperation mit ihr durchzuführen.
- Die Studierendenstatistik für das Wintersemester 2004/05 liegt vor (http://www.uni-stuttgart.de/ueberblick/bilder_zahlen/statistik/studierende.html), die Papierversion kann beim Studiendekan eingesehen werden.
- Die Vorstellung der Studiengänge beim Tag der offenen Tür werden Prof. Ertl und Prof. Ludewig übernehmen.

TOP 10: Verschiedenes

Prof. Bungartz berichtet über die Nominierung zum Preis der Freunde der Universität Stuttgart, für den dieses Jahr ein Absolvent aus der Informatik vorgeschlagen werden soll.

Nächster Sitzungstermin: Montag, 11.4.2005, 16:00, Raum 2.013.

Stuttgart, 26.1.2005

gez. H.-J. Bungartz

Der Studiendekan Informatik und Softwaretechnik
Prof. Dr. Hans-Joachim Bungartz

